

Marktzinsanleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 18. Juni 2010

Produktbeschreibung

Die Marktzinsanleihe¹ der Deutschen Bank hat eine Laufzeit von 5 Jahren, die sich in 5 Zinsperioden aufteilt. In den ersten 2 Zinsperioden weist die Marktzinsanleihe einen fixen Zinssatz in Höhe von 2,60% p.a. auf. In den Zinsperioden 3 bis 5 ist die Höhe des Zinssatzes von der Entwicklung des 12Monats-Euribor (der Basiswert) abhängig, wobei die Mindestverzinsung 2,00% p.a. beträgt, die Maximalverzinsung ist auf 5,00% p.a. begrenzt. Zur Fälligkeit ist die Anleihe zu 100% kapitalgeschützt.

Fixer Zinssatz in der 1. Zinsperiode: 2,60% p.a.

Fixer Zinssatz in der 2. Zinsperiode: 2,60% p.a.

12Monats-Euribor in der 3. Zinsperiode (Fixing: 5. Juli 2012), mindestens 2,00% p.a., maximal 5,00% p.a.

12Monats-Euribor in der 4. Zinsperiode (Fixing: 4. Juli 2013), mindestens 2,00% p.a., maximal 5,00% p.a.

12Monats-Euribor in der 5. Zinsperiode (Fixing: 4. Juli 2014), mindestens 2,00% p.a., maximal 5,00% p.a.

Die Marktzinsanleihe könnte für Anleger geeignet sein, welche eine mittelfristige EUR-Anlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren suchen und die mit einem steigenden 12Monats-Euribor (Basiswert) bis zum Maximalzins in Höhe von 5,00% p.a. rechnen.

Angebotsbedingungen

Emittentin	Deutsche Bank AG, Frankfurt handelnd durch Deutsche Bank AG, London (Ratings: Moody's Aa3, Standard & Poor's A+)
Emissionsvolumen	Bis zu EUR 1.000.000.000
Basiswert	12Monats-Euribor Der 12Monats-Euribor Zinssatz (European InterBank offered Rate) stellt einen Referenzzinssatz an den Kapitalmärkten dar. Er gibt den durchschnittlichen Zinssatz an, zu dem sich europäische Banken einander Geld für den Zeitraum von 12 Monaten leihen. Er wird häufig als Referenzwert für verschiedene Zins- und Kreditgeschäfte herangezogen.
Nennbetrag	EUR 100,00 je Anleihe
Emissionspreis	100,00% des Nennbetrags zuzüglich eines Ausgabeaufschlags
Ausgabeaufschlag	1,00% des Emissionspreises ²
Platzierungsprovision	0,50% des Emissionspreises ³
Notierung	Prozentnotierung
Zeichnungsfrist	23. Juni 2010 bis 6. Juli 2010 (bis 16:00 Uhr deutscher Zeit) (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung)
Emissionstag / Handelstag	6. Juli 2010
Aufnahme Börsennotierung	7. Juli 2010
Emissionsvaluta	8. Juli 2010
Fälligkeitstag	8. Juli 2015

¹ Im Verkaufsprospekt vom Ausgabebetrag wird die Anleihe als Fixed+Floater-Schuldverschreibung bezeichnet.

² Den Ausgabeaufschlag zahlt der Kunde an seine Bank (Kundenbank).

³ Die Emittentin zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissionserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Bank, die dem Kunden das Wertpapier verkauft hat (Kundenbank) oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den Ausgabepreis. Ist die Deutsche Bank AG beim Vertrieb eigener Zertifikate/Anleihen sowohl Emittentin als auch Kundenbank, wird der Betrag der vertreibenden Stelle der Deutsche Bank AG Bankintern gutgeschrieben.

Marktzinsanleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 18. Juni 2010

2/7

x-markets

Zinssatz in %

Der Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode ist in den ersten 2 Zinsperioden fix und bestimmt sich für die restlichen Zinsperioden aus dem zwei Geschäftstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode fixierten Stand des Basiswertes:

Vom 8. Juli 2010 bis 7. Juli 2011: 2,60% p.a.

Vom 8. Juli 2011 bis 7. Juli 2012: 2,60% p.a.

Vom 8. Juli 2012 bis 7. Juli 2013:

12Monats-Euribor (Fixing: 5. Juli 2012), min 2,00% p.a., max 5,00% p.a.

Vom 8. Juli 2013 bis 7. Juli 2014:

12Monats-Euribor (Fixing: 4. Juli 2013), min 2,00% p.a., max 5,00% p.a.

Vom 8. Juli 2014 bis 7. Juli 2015:

12Monats-Euribor (Fixing: 4. Juli 2014), min 2,00% p.a., max 5,00% p.a.

Zinsbetrag

Der Zinsbetrag wird in EUR ausgezahlt und errechnet sich pro Anleihe für einen Zinstermin wie folgt:

Zinsbetrag in EUR = Zinssatz in % * Nennbetrag * Zinstagequotient

Zinstagequotient

30/360

Anzahl der Tage der Zinsperiode dividiert durch 360;

wobei die Anzahl der Tage einer Zinsperiode auf Basis eines 360-Tage-Jahres mit 12 Monaten zu je 30 Tagen ermittelt wird, es sei denn,

- (a) der letzte Tag der Zinsperiode ist der 31. eines Monats, aber der erste Tag der Zinsperiode ist ein anderer Tag als der 30. oder 31. eines Monats. In diesem Fall wird der entsprechende Monat, in den der letzte Tag der Zinsperiode fällt, nicht auf 30 Tage verkürzt;

oder

- (b) der letzte Tag der Zinsperiode ist der letzte Tag im Monat Februar. In diesem Fall wird der Monat Februar nicht auf 30 Tage verlängert.

Zinsperiode

Der Zeitraum ab (einschließlich) dem 8. Juli 2010 bis (ausschließlich) zum ersten Zinstermin und jeder Zeitraum beginnend an einem (einschließlich) Zinstermin bis zum (ausschließlich) nächstfolgenden Zinstermin, oder wenn dieser Tag kein Zahltag ist, der nächstfolgende Zahltag.

Zinstermin

Ist der 8. Juli eines jeden Jahres, ab einschließlich 8. Juli 2011 bis einschließlich 8. Juli 2014 oder, wenn einer dieser Tage kein Geschäftstag ist, der nächstfolgende Geschäftstag und der Fälligkeitstag.

Bankarbeitstag

Tag an dem

- (i) Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Ort der Vorlegung und in London und Frankfurt Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind und
- (ii) entweder
 - (1) (für in einer anderen Währung als Euro zahlbare Beträge) Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Hauptfinanzmarkt dieser Währung (falls nicht mit dem Ort der Vorlegung identisch) Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind
 - (2) (für in Euro zahlbare Beträge) das Trans European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2)-System in Betrieb ist

Berechnungsstelle

Deutsche Bank AG, London

Börsennotierung

Einbeziehung in den Freiverkehr an der Frankfurter und Stuttgarter Wertpapierbörse



Marktzinsanleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 18. Juni 2010

3/7

Market Making	Unter normalen Marktbedingungen wird die Deutsche Bank AG voraussichtlich kontinuierlich Geld- und Brief-Kurse stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht. Die erwartete Geld- / Briefspanne beträgt 1,00 Prozentpunkte.
Mindestzeichnung	1 Anleihe
Kleinste handelbare Einheit	1 Anleihe
Settlement	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Euroclear
WKN	DB2KVR
ISIN	DE000DB2KVR8

Marktzinsanleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 18. Juni 2010

Wirtschaftliche Betrachtung und Auszahlungsprofil

Die Marktzinsanleihe der Deutschen Bank hat eine Laufzeit von 5 Jahren, die sich in 5 Zinsperioden aufteilt. In den ersten 2 Zinsperioden weist die Marktzinsanleihe einen fixen Zinssatz in Höhe von 2,60% p.a. auf. In den Zinsperioden 3 bis 5 ist die Höhe des Zinssatzes von der Entwicklung des Basiswerts abhängig, wobei die Mindestverzinsung 2,00% p.a. beträgt, die Maximalverzinsung ist auf 5,00% p.a. begrenzt. Dabei basiert der am Ende der jeweiligen Zinsperiode ausgezahlte Zins auf dem zu Beginn der relevanten Zinsperiode fixierten Zinssatz des Basiswertes. Sollte der Basiswert zum relevanten Fixing-Tag weniger als 2,00% betragen, wird die Mindestverzinsung i.H.v. 2,00% p.a. ausgezahlt. Sollte der Basiswert zum relevanten Fixing-Tag mehr als 5,00% betragen, wird lediglich die Maximalverzinsung i.H.v. 5,00% p.a. ausgezahlt. Zur Fälligkeit ist die Anleihe 100%-ig kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Produktes zum Laufzeitende mindestens in Höhe des Nennbetrages versprochen wird, unabhängig davon, wie sich der Kurs des Basiswertes über die Laufzeit des Produktes entwickelt hat. Die Mindestrückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende vorgesehen ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein vom Emittenten zugesichert und ist somit von dessen Zahlungsfähigkeit abhängig. Die Anleihe wird am 8. Juli 2015 fällig.

Szenarioanalyse

Annahmen für die Szenarioanalyse:

- Laufzeit der Marktzinsanleihe: 5 Jahre
- Basiswert: 12Monats-Euribor
- Aktueller Stand Basiswert: 1,2810%
- Zinssätze:

Vom 8. Juli 2010 bis 7. Juli 2011: 2,60% p.a.

Vom 8. Juli 2011 bis 7. Juli 2012: 2,60% p.a.

Vom 8. Juli 2012 bis 7. Juli 2013:

12Monats-Euribor (Fixing: 5. Juli 2012), min 2,00% p.a., max 5,00% p.a.

Vom 8. Juli 2013 bis 7. Juli 2014:

12Monats-Euribor (Fixing: 4. Juli 2013), min 2,00% p.a., max 5,00% p.a.

Vom 8. Juli 2014 bis 7. Juli 2015:

12Monats-Euribor (Fixing: 4. Juli 2014), min 2,00% p.a., max 5,00% p.a.

Für jede Zinsperiode, in der die Höhe des Zinssatzes vom Stand des Basiswertes abhängt, ist der Zins zu bestimmen. Die Zinsbestimmung für eine variable Zinsperiode im Beispiel:

Szenario	Basiswert zu Beginn der jeweiligen Zinsperiode (=Fixing)	Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode
Stark steigende Zinsen	5,50%	5,00% p.a. (Maximalzins)
Steigende Zinsen	3,50%	3,50% p.a.
Seitwärts Zinsen	1,50%	2,00% p.a. (Mindestzins)
Fallende Zinsen	1,00%	2,00% p.a. (Mindestzins)

Der Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode bestimmt sich ab der 3. Zinsperiode aus dem zwei Geschäftstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode fixierten Stand des Basiswertes.

Dividenden, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Szenarioanalyse nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Marktzinsanleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 18. Juni 2010

5/7

Chancen

- Ab der 3. Zinsperiode entspricht die Höhe des Zinssatzes der Anleihe dem zu Beginn der jeweiligen Zinsperiode fixierten 12Monats-Euribor, begrenzt auf einen Maximalzins iHv von 5,00% p.a.

Risiken

- Der Wert der Anleihe kann während der Laufzeit auch unter dem Emissionspreis liegen.
- Der Anleger trägt das Risiko, ab der 3. Zinsperiode nur den Mindestzins zu erhalten.
- Der Anleger trägt das Risiko, ab der 3. Zinsperiode bei stark steigendem Basiswert nur den Maximalzins in Höhe von 5,00% p.a. zu erhalten.
- Mangels Marktnachfrage kann die generelle Marktgängigkeit der Anleihe während der Laufzeit dahingehend eingeschränkt sein, dass gegebenenfalls ausschließlich die Deutsche Bank als Handelspartner für Verkäufe zur Verfügung steht. Ein Preisvergleich ist in diesem Fall nur eingeschränkt oder überhaupt nicht möglich. Die Deutsche Bank wird für die Anleihe unter normalen Marktumständen fortlaufend indikative An- und Verkaufspreise stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht.
- Die Anleihe ist für den Anleger mit dem Insolvenzrisiko (Bonitäts- oder auch Emittentenrisiko) der Deutsche Bank AG behaftet. Hierunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d. h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Die Anleihe unterliegt als Inhaberschuldverschreibung weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung.

Preisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Während der Laufzeit hängt der Preis der Anleihe von der Entwicklung des Bezugsobjektes, dem EUR-Zinsniveau, der EUR-Zins-Schwankungsintensität und anderen Einflussfaktoren ab. Die Anleihe kann während der Laufzeit auch unterhalb des Emissionspreises notieren.

Insbesondere folgende Faktoren können – bei isolierter Betrachtung – wertsteigernd auf die Marktzinsanleihe wirken:

- Allgemeiner Rückgang des Zinsniveaus
- Steigender Wert der erwarteten Zinszahlungen
- Steigende Bonität der Emittentin kann zu sinkenden Refinanzierungskosten der Emittentin an den Kapitalmärkten führen

Umgekehrt können diese Faktoren wertmindernd auf den Wert der Anleihe wirken. Die Auswirkungen eines Faktors hängen von den Werten der übrigen Faktoren ab, da einzelne Faktoren kumulieren oder sich gegenseitig aufheben können.

Allgemeine Hinweise zum Ausgabepreis und zur Preisstellung im Sekundärmarkt bei strukturierten Wertpapieren

1. Bestimmungsfaktoren des Ausgabepreises:

- rechnerisch fairer Wert: Der theoretische mathematische („rechnerisch faire“) Wert hängt im Wesentlichen vom Wert des Bezugsobjekts und dem Wert etwaiger derivativer Komponenten des Wertpapiers ab (vgl. Produktbedingungen).
- Marge: Im Ausgabepreis kann ein für den Anleger als solcher nicht erkennbarer weiterer Aufschlag auf den rechnerisch fairen Wert enthalten sein („Marge“), welcher von der Deutschen Bank nach ihrem freien Ermessen festgesetzt wird und insbesondere Kosten für Strukturierung und Vertrieb von strukturierten Wertpapieren abdeckt.
- ggf. festgesetzte und ausgewiesene Verwaltungsgebühren oder sonstige Entgelte

Schließlich kann die Deutsche Bank auf den so bestimmten Ausgabepreis zusätzlich einen Ausgabeaufschlag in Rechnung stellen.

Angaben zum Ausgabepreis, einem etwaigen Ausgabeaufschlag sowie zu Vertriebsvergütungen enthält das vorliegende Dokument im Rahmen der Darstellung der Produktkonditionen.

2. Einflussfaktoren auf die Preisstellung im Sekundärmarkt:

Zu den Umständen, auf deren Grundlage der Market-Maker im Sekundärmarkt die gestellten Geld- und Briefkurse selbst festsetzt, gehören insbesondere:

- der rechnerisch faire Wert
- die Geld-Briefspanne: Die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen im Sekundärmarkt setzt der Market-Maker abhängig von Angebot und Nachfrage für die Wertpapiere und unter Ertragsgesichtspunkten fest.
- ein ursprünglich erhobener Ausgabeaufschlag
- Entgelte/Kosten: u.a. Verwaltungs-, Transaktions- oder vergleichbare Gebühren nach Maßgabe der Produktbedingungen, die bei Fälligkeit der Wertpapiere vom Auszahlungsbetrag abzuziehen sind
- eine im Ausgabepreis ggf. enthaltene Marge (s. oben Ziff. 1)
- Erträge: gezahlte oder erwartete Dividenden oder sonstige Erträge des Bezugsobjektes oder dessen Bestandteile, wenn diese nach der Ausgestaltung der Wertpapiere wirtschaftlich der Emittentin zustehen

Folgende Kosten werden bei der Preisstellung im Sekundärmarkt vielfach nicht gleichmäßig verteilt über die Laufzeit der Wertpapiere (pro rata temporis) preismindernd in Abzug gebracht, sondern bereits bis zu einem - im freien Ermessen des Market-Maker stehenden - früheren Zeitpunkt vollständig vom rechnerisch fairen Wert der Wertpapiere abgezogen:

- nach Maßgabe der Produktbedingungen erhobene Verwaltungsentgelte
- eine im Ausgabepreis für die Wertpapiere ggf. enthaltene Marge
- im Ausgabepreis für die Wertpapiere ggf. enthaltene Dividenden und sonstige Erträge des Bezugsobjekts oder dessen Bestandteile, die nach der Ausgestaltung des Wertpapiers wirtschaftlich der Emittentin zustehen

Letztere werden oft nicht erst dann preismindernd in Abzug gebracht, wenn das jeweilige Bezugsobjekt oder dessen Bestandteile "ex Dividende" gehandelt werden, sondern bereits zu einem früheren Zeitpunkt der Laufzeit, und zwar auf der Grundlage der für die gesamte Laufzeit oder einen bestimmten Zeitabschnitt erwarteten Dividenden. Die Geschwindigkeit dieses Abzugs hängt dabei unter anderem von der Höhe etwaiger Netto-Rückflüsse der Wertpapiere an den Market-Maker ab.

Die von dem Market-Maker im Sekundärmarkt gestellten Kurse können dementsprechend von dem rechnerisch fairen bzw. dem auf Grund der oben genannten Faktoren wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market-Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern, z. B. die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen vergrößern oder verringern.“

Zusatzinformationen

Eine Zusammenfassung der allgemeinen steuerlichen Behandlung bei einem in Deutschland steuerpflichtigen Anleger finden Sie bei den Informationen zu dem jeweiligen Wertpapier unter www.x-markets.db.com. Interessierten Anlegern wird empfohlen, diese allgemeinen Informationen sorgfältig zu lesen und sich zusätzlich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung oder Ausübung bzw. Rückzahlung der Wertpapiere unter besonderer Beachtung ihrer persönlichen Verhältnisse individuell beraten zu lassen. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Wichtige Hinweise

© Deutsche Bank AG 2010. Der Stand des Dokuments ist der Tag der erstmaligen Ausgabe der Wertpapiere (Emissionstag).

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine Darstellung der wesentlichen Merkmale des Wertpapiers.

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutschen Bank AG, CIB GME X-markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main kostenfrei erhältlich oder kann unter www.x-markets.db.com heruntergeladen werden.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Angaben von Dritten stammen, übernimmt die Deutsche Bank AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Angaben keine Gewähr, auch wenn sie nur solche Quellen verwendet, die sie als zuverlässig erachtet. Alle Kurse und Preise werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse / Preise.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wie im Verkaufsprospekt beschrieben, ist der Vertrieb der Wertpapiere in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt. Insbesondere dürfen die Wertpapiere weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Personen ist untersagt.

**Ergänzende Produktinformationen der TARGOBANK
AG & Co. KGaA**

**zur Marktzinsanleihe mit Mindest- und
Maximalzinssatz**

**Emittentin: Deutsche Bank AG
WKN / ISIN: DB2KVR / DE000DB2KVR8
Konditionen vom 18.06.2010**

**TARGOBANK AG
& Co. KGaA**
Kasernenstraße 10
40213 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 89 84-0
Telefax +49 (0)211 89 84-1222

www.targobank.de
BLZ 300 209 00

22.06.2010

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, Ihnen mit der anliegenden Produktinformation der Emittentin eine Anleihe mit einer attraktiven Verzinsung vorstellen zu können. Aufgrund unserer Informations-Standards möchten wir Ihnen ergänzend zu der allein maßgeblichen Produktinformation weitere Informationen zur Verfügung stellen, die Ihnen bei der Entscheidung zur Zeichnung des Produktes Unterstützung leisten sollen:

Ausgabeaufschlag:	Der in den Produktinformationen genannte Ausgabeaufschlag in Höhe von 1% des Emissionspreises wird von der TARGOBANK AG & Co. KGaA vereinnahmt.
Platzierungsprovision:	Bei der Platzierungsprovision handelt es sich um einen Rabatt bezogen auf den Emissionspreis. Dieser beträgt 0,5% des Emissionspreises, also 0,50 € pro Anteil. Diesen erhält die TARGOBANK für den Vertrieb des Produktes von der Emittentin.
Zeichnungsfrist:	Die Zeichnungsfrist endet bei der TARGOBANK bereits spätestens um 12 Uhr deutscher Zeit am letzten Zeichnungstag (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung durch die Emittentin).
Zusätzliche Risiken:	Die Rückzahlung ist abhängig von der Bonität und Liquidität der Emittentin. Diese kann sich, ebenso wie das Rating, jederzeit während der Laufzeit verändern. Im Fall der Insolvenz der Emittentin kann es ebenfalls zum Totalverlust der Forderung des Anlegers kommen. Diese Anleihe unterliegt nicht der deutschen Einlagensicherung. Weitere Risiken können Sie dem Verkaufsprospekt, der kostenlos bei der TARGOBANK angefordert werden kann, entnehmen.

Wichtige Hinweise der TARGOBANK:

Diese Werbemitteilung dient reinen Informationszwecken. Sie stellt keine Anlageempfehlung und kein Kaufangebot dar. Dieses Produkt steht beispielhaft für seine Produktgattung. Vor dem Erwerb sollte eine ausführliche und an der Kundensituation ausgerichtete Beratung erfolgen. Dieses Produkt kann nicht von US-Personen erworben werden. Bei diesem Produkt handelt es sich nicht um Bankeinlagen, es ist entsprechend weder durch die TARGOBANK AG & Co. KGaA („TARGOBANK“), deren Töchter, durch die Crédit Mutuel Gruppe noch im Rahmen der Einlagensicherung garantiert. Die Performance des Produkts in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf dessen zukünftige Wertentwicklung zu. Soweit Prognosen abgegeben werden, könnten diese unter Umständen nicht oder nicht vollständig zutreffen. Der Wert der Anlage unterliegt den Schwankungen des Marktes, welche zum ganzen oder teilweisen Verlust des eingesetzten Kapitals führen können. Der Erwerb dieses Produkts ist mit Kosten/Gebühren verbunden. Darüber hinaus erhält TARGOBANK für Abschluss und Bestand eines Anlageproduktvertrages vom Emittenten oder der Kapitalanlagegesellschaft Provisionen. Zu diesem Produkt wird ein offizieller Prospekt gemäß den gesetzlichen Vorgaben veröffentlicht. Allein maßgeblich für das Produkt sind die Bedingungen dieses Prospektes, welcher kostenlos in Ihrer TARGOBANK Zweigstelle erhältlich ist.

Die TARGOBANK führt keine steuerliche Beratung des Anlegers durch. Zu steuerlichen Fragen wenden Sie sich bitte immer an Ihren steuerlichen Berater.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch kann TARGOBANK eine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Fehlerfreiheit nicht übernehmen.

Hinweise zur Emittentin des Produktes: Die aktuelle Finanzmarktkrise stellt hohe Anforderungen an alle Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften, also auch an die Emittentin/Garantin dieses Produktes. TARGOBANK arbeitet nur mit Emittentinnen zusammen, die die pünktliche Erfüllung ihrer Verpflichtungen auch für die Zukunft erwarten lassen. TARGOBANK übernimmt aber keinerlei Haftung für die Verbindlichkeiten der Emittentin.

